Die Helden von Bitsch

Der Rauch hat sich aus den Hängen bei Bitsch verzogen, das Grossfeuer im Oberwallis ist gelöscht. Die emotionale Diskussion, wer in der Schweiz für die Bekämpfung von Waldbränden zuständig sein soll, sorgte in den letzten Wochen für zusätzliche Hitze. Sie vernebelte die Sicht auf die grosse Leistung, welche die Crews in der Luft und am Boden vollbracht haben.

Tag und Nacht stehen in den Helikopterunternehmen der Schweiz Dutzende von Crews bereit, um loszufliegen, wenn sie nach einem Unfall, bei einem Brand, einer Lawine oder einer Überschwemmung gebraucht werden. Die Basen der Unternehmen sind im ganzen Land verteilt und ihre Crews kennen die Umgebungen wie ihre Westentaschen. In Minutenschelle bringen sie Ärzte zu Unfallopfern, Retter mit Hunden und technischem Gerät auf Lawinenkegel. Sie versorgen abgeschnittene Dörfer und löschen Feuer in Wäldern und an Berghängen, bevor sie zu Grossbränden werden können.

«Unsere Probleme lösen wir selbst am besten», lautet ein Grundsatz, der zu den Erfolgsrezepten unseres Landes gehört. Niedergeschrieben ist er auch im Militärgesetz. Unter dem sperrigen Begriff der «Subsidiarität» ist hier festgelegt, dass die Kantone die Armee erst dann zu Hilfe rufen sollen, wenn sie selbst mit all ihren zivilen Mitteln einer Situation nicht mehr Herr werden können.

Die meisten Kantone nehmen es mit der Subsidiarität sehr genau. Sie rufen die Armee wirklich nur als letztes Mittel. In Krisenlagen die Armee zu rufen, hat aber eine starke Symbolik. Man signalisiert damit, dass eine wirklich ernste Lage herrscht – und das ist sehr medienwirksam. Wohl auch deshalb ist die Versuchung gross, bei einem Grossfeuer nach der Armee zu rufen, obwohl sie dafür nicht die richtige Partnerin ist.

Die Armee ist beim Bevölkerungsschutz eine sehr gute Generalistin. Aber nüchtern betrachtet, ist sie für die Brandbekämpfung aus der Luft einfach nicht optimal ausgerüstet und sie verfügt auch nicht über dieselbe Einsatzerfahrung wie die privaten Helikopterunternehmen in allen Landesteilen. Dass sie dem Ruf des Kantons Wallis gefolgt ist, kann man ihr nicht vorwerfen. Es liegt nicht an ihr, zu beurteilen, ob der Kanton die zivilen Mittel wirklich ausgeschöpft hat.

An der Polemik um die Helikoptereinsätze ärgert mich besonders, dass sie die grosse Leistung der Einsatzkräfte am Boden und in der Luft in den Hintergrund gerückt hat. Denn sie sind die Helden dieser Geschichte – und ich meine sie alle – egal ob in Uniform oder in Zivil: Tag und Nacht haben sie gegen Feuer, Hitze, Rauch und Erschöpfung angekämpft und am Ende gesiegt.

Die Narben des Brandes werden in den Wäldern bei Bitsch noch lange sichtbar bleiben. Die Diskussion rund um die Helikoptereinsätze wird hoffentlich dazu beitragen, den Grundsatz der Subsidiarität noch einmal zu unterstreichen. Im Zentrum müssen dabei die Sicherheit und die Effizienz der Hilfeleistung stehen. Einsätze bei Naturkatastrophen sollen von den fähigsten verfügbaren Leuten mit den passendsten Einsatzmitteln übernommen werden.

Im Wallis und in allen anderen Kantonen leisten derweil die Crews der Helikopterunternehmen Tag für Tag ihre Pikett-Dienste und ihre Einsätze. Gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen sind sie bereit, jederzeit auszurücken, wenn irgendwann Personen oder ganze Dörfer ihre Hilfe benötigen. Ihnen danke ich, denn sie sind die Helden von Bitsch und von 1000 anderen Notsituationen, die sich jedes Jahr in der Schweiz ereignen.

Martin Candinas, Nationalratspräsident und Präsident der Swiss Helicopter Association

EVENTS

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen zu Veranstaltungen findet man auf unserer Website **www.skynews.ch** unter SERVICE/Termine. Informationen zu weltweiten Airshows findet man auf **www.milavia.net/airshows**

August

31. Rapport des Luftwaffe-Kommandanten in Alpnach mit Super-Puma-Display

September

01. – 03. 75 Jahre Flughafen Zürich mit grosser Flugzeugausstellung und Patrouille Suisse, www.flughafen-zuerich.ch

Athens Flying Week mit PC-7 TEAM

02./03. Flüüger-Fäscht in Schaffhausen-Schmerlat mit Super Puma Display

03. Flüügerchilbi Bleienbach mit Patrouille Suisse

08. – 10. Torre del Mar Airshow in Spanien mit Patrouille Suisse

Erlebnistage Sitterdorf mit Super-Puma-Display und PC-7 TEAM

09./10. Electryfly-In Switzerland in Bern, www.electryfly-in.ch

15. – 17. Czech Air Force Days mit PC-7 TEAM

19. Herbsttreffen der Motorflugveteranen auf dem Vierwaldstättersee, www.mot-flug-veteranen.ch

22./23. Radcross Illnau mit PC-7 TEAM

22.-24. Malta International Airshow mit Patrouille Suisse

Oktober

7. Air & Space Days Verkehrshaus der Schweiz mit Super-Puma-Display

16. – 19. Axalp-Flugvorführungen mit Patrouille Suisse und Super-Puma-Display

November

09. – 11. Ski World Cup Matterhorn-Cervino mit Patrouille Suisse

26. Aviatikbörse in Bassersdorf, Freizeitanlage BXA, www.aviatikboerse.ch

NEXT

- **SkyPast:** 100 Jahre Fluglinie London-Schweiz
- **SkyForce:** Die Show-Frauen in der US Air Force

Die Oktoberausgabe 2023 von SkyNews.ch erscheint als Grossauflage am 25. September 2023.